

Anbauart



Übersicht

Der Ablauf im Detail	
①	Erkennen des Symbols - Kanister mit Schmetterling und Ähre
②	Lesen der Frage und erste Ideensammlung
③	Lesen der Geschichte
④	Arbeitsauftrages
⑤	Beantwortung der Frage
⑥	Quiz

① Erkennen des Symbols

Was bedeuten der Kanister mit dem Schmetterling und der Ähre?

Wofür könnten sie stehen?

Schreibe deine Idee auf ein Blatt!

② Lesen der Frage

Was wird auf einem Biobauernhof anders gemacht als auf einem herkömmlichen Bauernhof?

Schreibe dazu ebenfalls deine Ideen auf das Blatt!

③ Lesen der Geschichte

Lese die Geschichte von Leo und Luzie!



1 Leo: „Luuuzie! Wo steckst du denn? Wir wollen doch gleich los zum Wandern.“

2 Luzie: „Ich bin ja schon auf dem Weg. Hast du unser Picknick eingepackt? Und
3 den Fotoapparat?“

4 Leo: „Ist alles hier drin, in unseren Rucksäcken. Nun beeil dich doch bitte; ich
5 kann es kaum noch erwarten.“

6 Luzie: „So, da bin ich. Nun kann's losgehen.“

7 Leo und Luzie verbringen ihre Sommerferien bei Freunden auf dem Land. Es ist
8 ihr erster Tag im Grünen. Die Sonne lacht und die Kinder machen sich gut
9 gelaunt auf den Weg durch die Felder und Wiesen. Nach einer Weile gelangen
10 Sie an einen Wegweiser.

11 Leo: „Guck mal, Luzie, ein Wegweiser. Zum Biobauernhof steht drauf.“

12 Luzie: „Einen Bauernhof kenne ich. Aber was ist denn ein Biobauernhof?“

13 Leo und Luzie sind sich nicht sicher, was ein Biobauernhof ist.

14 Luzie: „Wir folgen einfach dem Wegweiser bis zum Biobauernhof. So finden wir
15 bestimmt heraus, was mit Bio gemeint ist.“

16 Also wandern Luzie und Leo weiter, vorbei an Feldern, auf denen verschiedene
17 Gemüse- und Getreidesorten wachsen.

18 Leo: „Hier wächst Weizen.“

19 Luzie: „Und hier Klee.“

20 Leo: „Dort drüben wächst noch etwas anderes, Erbsen glaube ich. Und da sehe
21 ich Mais.“

22 Luzie: „Und da hinten ist schon der Hof zu sehen. Komm, wir rennen ein
23 bisschen.“

24 Bald stehen Luzie und Leo vor den Gebäuden und Scheunen des Biobauernhofes.

25 Luzie: „Bestimmt gibt es hier einen Bauern oder eine Bäuerin, die wir fragen
26 können, was es mit Bio auf sich hat. Wir schauen einfach dort drüben bei der
27 Scheune nach. Da höre ich einen Trecker knattern.“

28 Und tatsächlich. Vor der Scheune parkt ein Trecker. Eine Frau steigt hinter dem
29 Lenkrad hervor. „Hallo“, „Guten Tag“ - Leo und Luzie begrüßen die Frau. Es ist
30 tatsächlich die Bäuerin des Hofes und sie heißt Marion.

31 Leo: „Wir haben uns gefragt, was ein Biobauernhof ist. Kannst du uns das bitte
32 erklären?“

33 Marion lädt die Kinder ein, sich zu ihr auf die Wiese zu setzen und beginnt zu
34 erzählen.

35 Leo und Luzie erfahren, dass auf einem Biobauernhof ökologische Landwirtschaft
36 betrieben wird. Das heißt, dass mit der Natur und ihren eigenen Kräften
37 gearbeitet wird. Chemische Spritzmittel und künstlicher Dünger sind hier
38 verboten.

39 Dünger gibt für die Pflanzen wichtige Nährstoffe in den Boden und dadurch
39 wachsen die Pflanzen besser.

40 Leo: „Womit wird denn dann gedüngt?“

41 Luzie: „Das weiß ich. Mit der Jauche vom Hof. Die wird mit anderen
42 Pflanzen gemischt und als Kompost auf den Feldern verteilt.“

43 Leo: „Und die vielen unterschiedlich bepflanzten Felder, die wir unterwegs
44 gesehen haben. Hat das auch etwas mit bio zu tun?“

45 Marion erklärt, dass auf einem Bio-Hof die Fruchtfolge ganz wichtig ist. Das
50 bedeutet, dass man auf einem Feld jedes Jahr etwas anderes anbaut, um
51 den Boden sehr lange fruchtbar zu halten. Stehen Pflanzen nämlich jedes
52 Jahr immer an derselben Stelle, nehmen sie dem Boden über die Jahre
53 immer wieder dieselben wichtigen Nährstoffe weg. Die Fruchtfolge hilft,
54 damit der Boden immer genügend Nährstoffe hat.

55 Luzie: „Aha, beim Bio-Bauern ist also die Fruchtfolge und der natürliche
56 Dünger ganz wichtig.“

57 Leo: „Und wie ist das auf einem Bauernhof, der kein Biobauernhof ist?“

58 Luzie: „Vielleicht finden wir das heraus, wenn wir weiterwandern.“

59 Dankeschön für die vielen Informationen. Tschüss.“

60 Leo: „Tschüss und vielen Dank!“

61

62 Leo und Luzie wandern weiter und nach einer Weile fällt den beiden etwas
63 auf.

64 Luzie: „Leo, siehst du dieses riesige Weizenfeld. Weizen, Weizen und noch
65 einmal Weizen, so weit das Auge reicht.“

66 Leo: „Und da hinten sehe ich viele Gebäude. Ob das wieder ein Bauernhof
67 ist?“

68 Nach einer Weile gelangen sie auf den Hof und treffen auf den Bauern
69 Christian.

70 Luzie: „Guten Tag. Sind wir hier auf einem Biobauernhof?“

71 Christian lädt die Kinder ein, sich zu ihm auf die Wiese zu setzen. Er erzählt,
72 dass sie nicht auf einem Biobauernhof sind, sondern auf einem Hof,
73 auf dem herkömmliche Landwirtschaft betrieben wird. Dabei möchte der
74 Landwirt so viel wie möglich von seinen Feldern ernten. Damit die Pflanzen
75 jedes Jahr wieder sehr groß wachsen können, muss der Boden mit
76 künstlichem Dünger versorgt werden. Der Landwirt benutzt außerdem
77 Pflanzenschutzmittel, damit Unkraut und Schädlinge das Getreide nicht
78 beim Wachsen behindern.

79 Luzie: „Und diese riesigen Weizenfelder, gehören die zur herkömmlichen
80 Landwirtschaft dazu?“

81 Christian bestätigt, dass er große Felder hat, auf denen er nur eine Sorte
82 anpflanzt. Diese Felder werden mit großen Maschinen bearbeitet.

73 Leo: „Aha, für die herkömmliche Landwirtschaft sind also chemische
74 Dünger und Unkrautgifte wichtig.“

75 Luzie: „Ja, und außerdem wächst oft nur eine Pflanze auf einem riesigen
76 Feld.“

77 Leo: „Jetzt haben wir aber eine Menge herausgefunden über
78 Biobauernhöfe und herkömmliche Bauernhöfe. Dankeschön für die vielen
79 Infos. Tschüss.“

80 Luzie: „Tschüss und vielen Dank!“

④ Arbeitsauftrag

Du hast gemeinsam mit Luzie und Leo einen Biobauernhof und einen herkömmlichen Bauernhof besucht. Bestimmt sind dir Besonderheiten aufgefallen.

Du erhältst dazu unterschiedliche Materialien (Bauernhöfe, Ackerflächen, Pflanzen, Dünger & Boden).

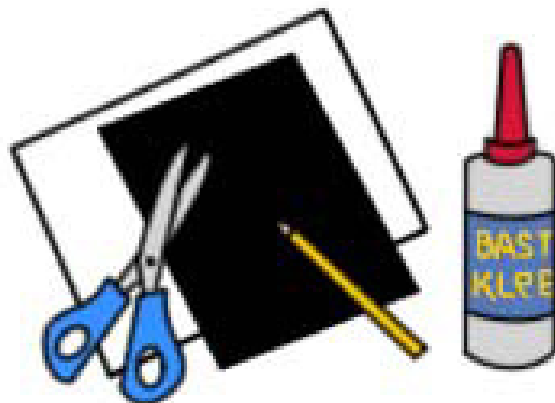
1. Hole deine Schere, Kleber und Buntstifte!

Schneide die Bauernhöfe aus und klebe sie auf unterschiedliche Blätter in der Größe A3!

2. Überlege nun, welche Einzelteile zu welchem Bauernhof gehören!

Schneide sie aus und klebe sie an die richtige Stelle!

3. Gestalte nun deine Blätter! Dabei darfst du ausmalen und eigene Ideen auf das Blatt malen und schreiben.



⑤ Beantwortung der Frage

Schreibe auf dem Blatt mit deinen Ideen vom Anfang nun auf, wo der Unterschied zwischen den beiden Bauernhöfen besteht!

Vielleicht findest du noch mehr Informationen in der Infobox.

INFOBOX

In der herkömmlichen Landwirtschaft gibt es große Felder, auf denen nur eine Sorte wächst. Kunstdünger und Gifte, die das Unkraut abtöten, kommen zum Einsatz.

Bei der Herstellung von Kunstdünger und Unkrautgift wird in den Fabriken viel Energie gebraucht. Dabei entsteht auch ein Gas. So wie auch du einen Namen hast, haben die Gase auch einen Namen bekommen. Und dieses ganz besondere Gas hat den Namen CO₂. Das heißt einfach so.

Dieses Gas ist sehr wichtig für die Pflanzen und auch die Menschen. Die Natur sorgt eigentlich dafür, dass nicht zu viel von diesem Gas entsteht und in unsere Luft gelangt, denn zu viel davon schadet unserer Erde. Doch durch viele Fabriken, z.B. für Dünger, wird immer mehr von diesem Gas freigesetzt. Und das macht unserer Erde ganz schön schwer zu schaffen!

In der ökologischen Landwirtschaft wachsen verschiedene Pflanzenarten auf einem Feld. Jedes Jahr wird etwas anderes auf den Feldern angebaut. Es wird nur natürlicher Dünger verwendet und der Boden ist viel gesünder. Es leben viele Würmer, Käfer und Bakterien im Boden, die ganz nebenbei dafür sorgen, dass das Gas CO₂ im Boden festgehalten wird. Dadurch können wir der Natur helfen das natürliche Gleichgewicht zu halten.

⑥ Quiz

Richtig oder falsch? Entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind!

1. Ein Biobauernhof ist dasselbe wie ein herkömmlicher Bauernhof.
 Richtig Falsch

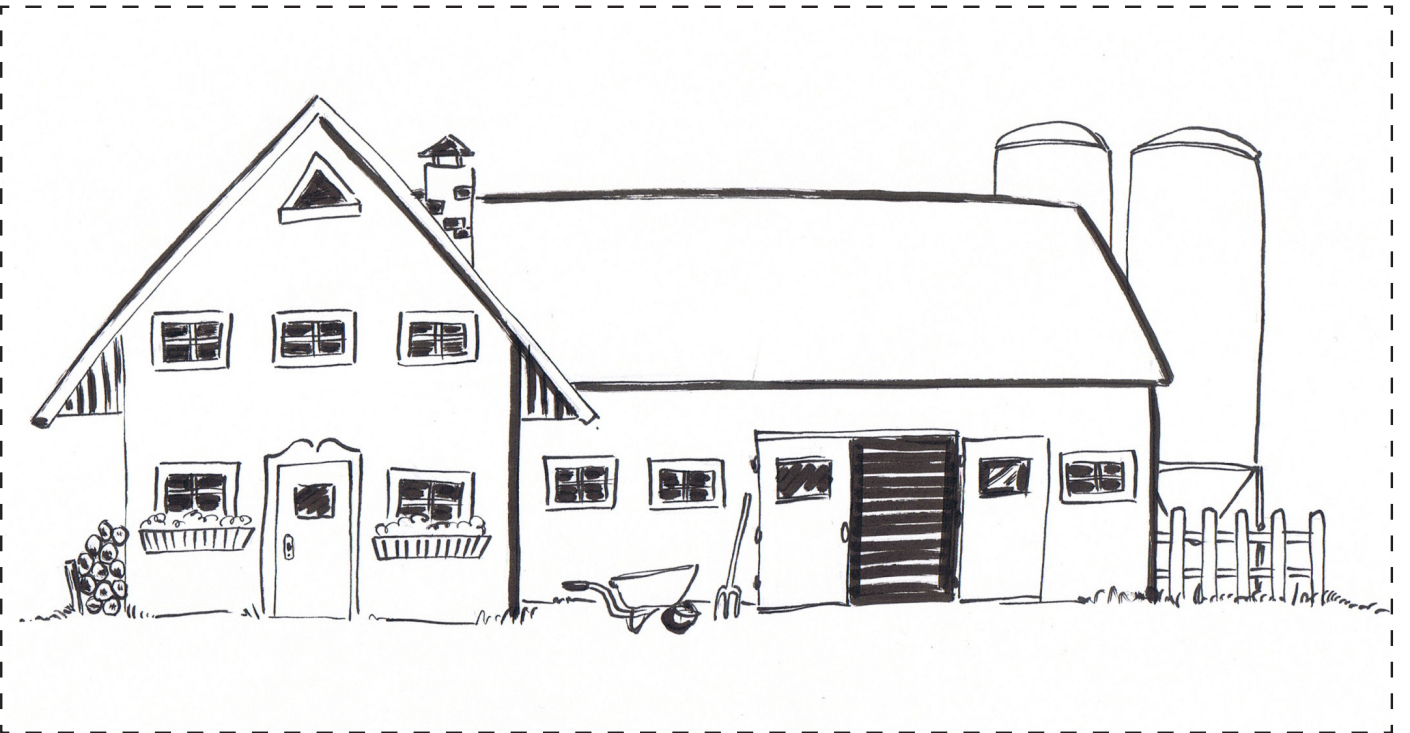
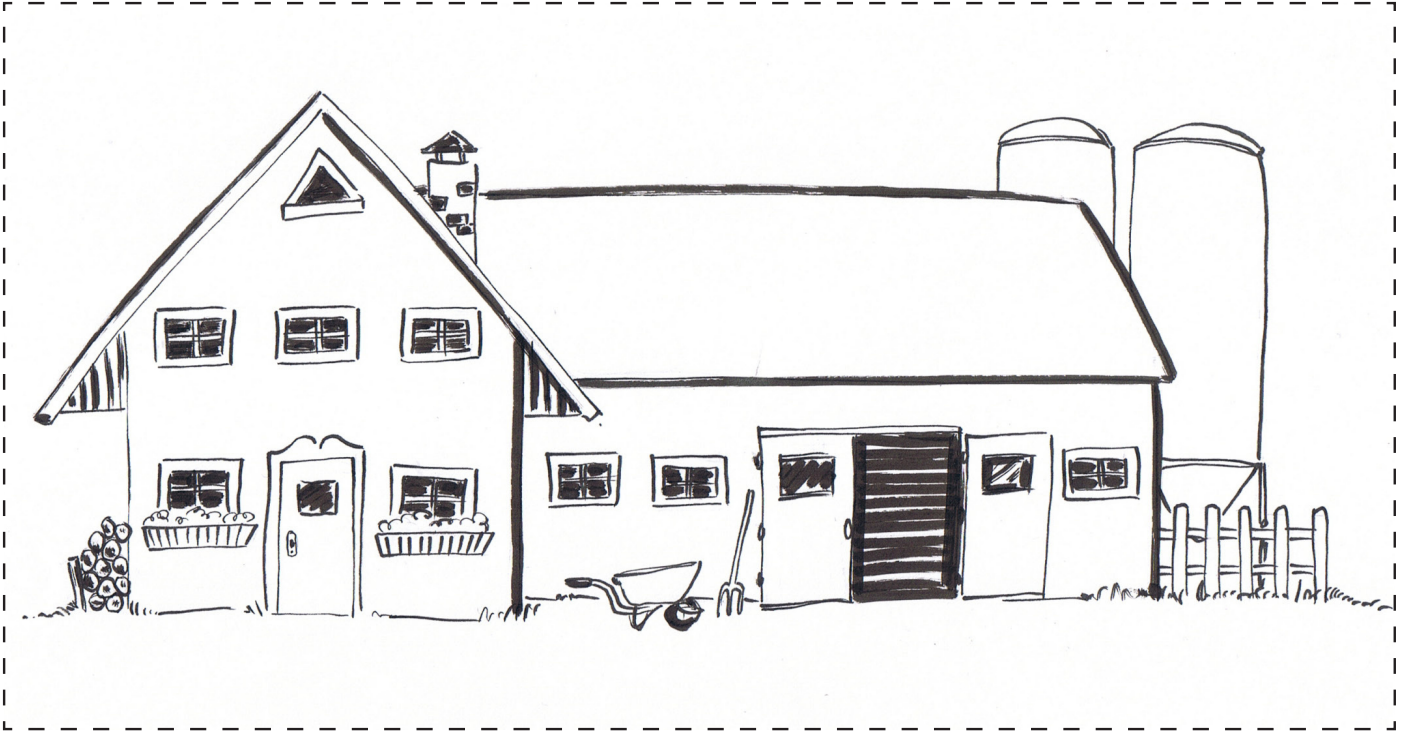
2. Beim biologischen Anbau sind chemische Dünger und verboten.
 Richtig Falsch

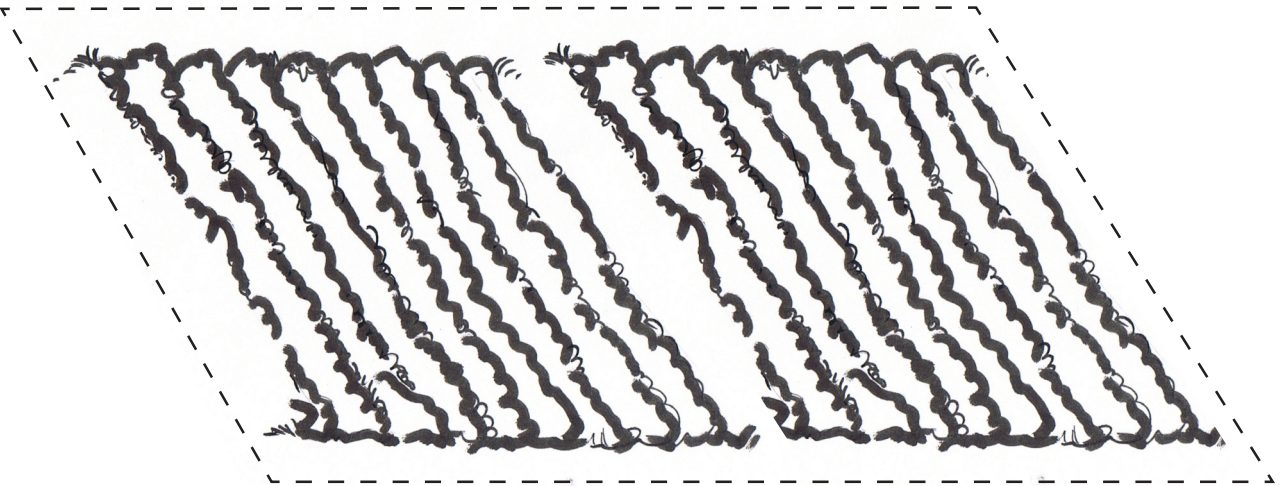
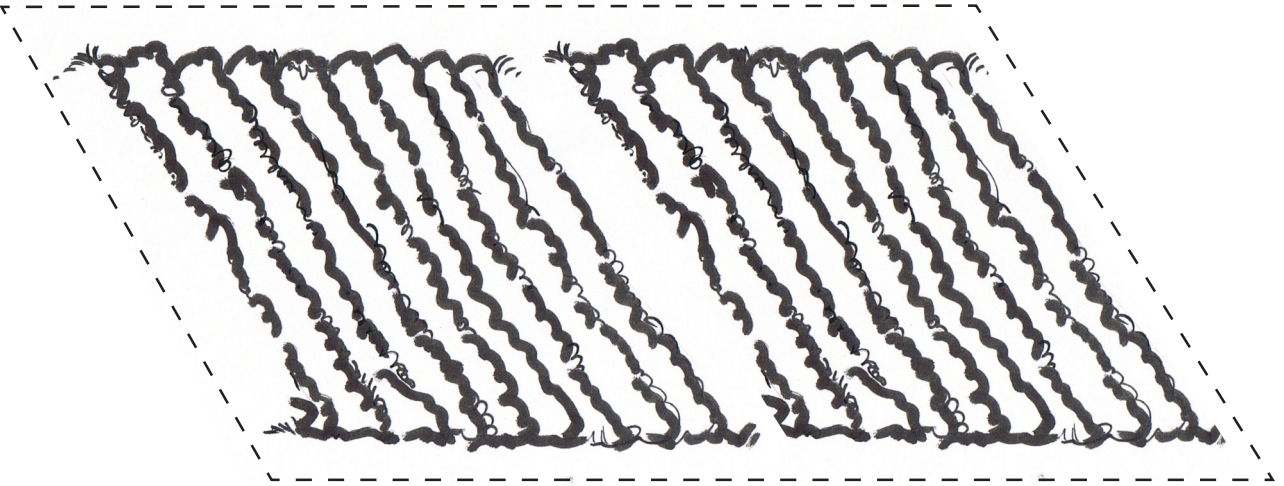
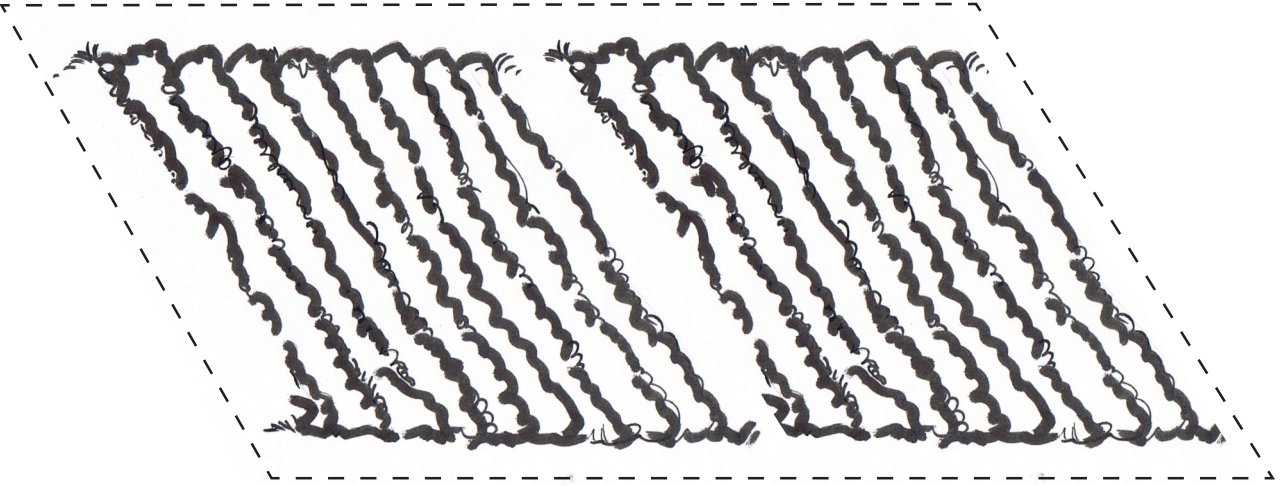
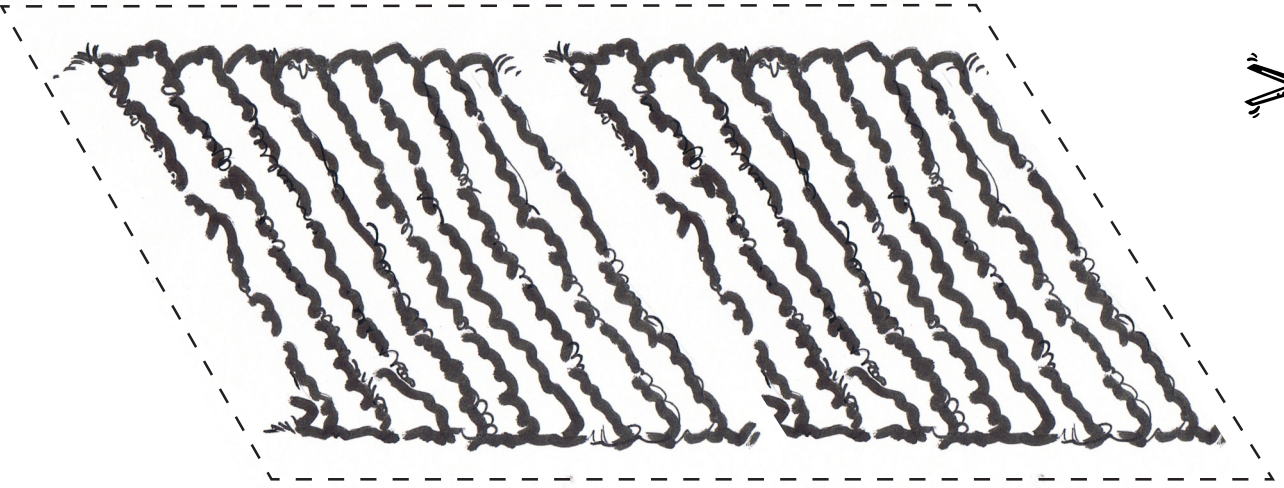
3. Eine Pflanzensorte kann jedes Jahr auf derselben Stelle angepflanzt werden.
 Richtig Falsch

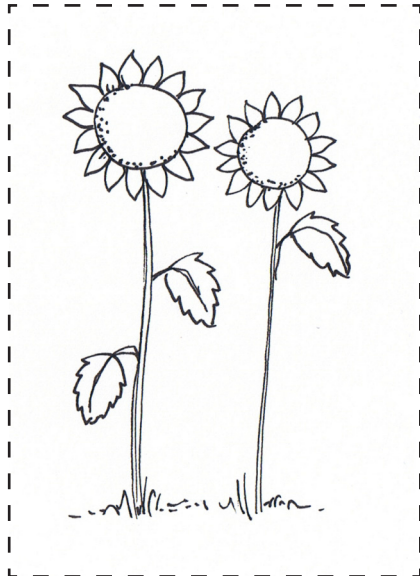
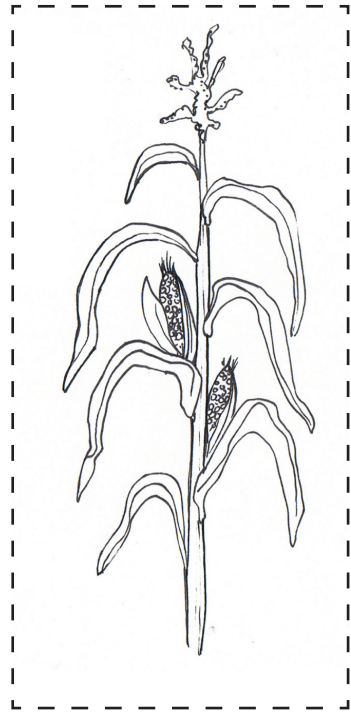
4. Fruchtfolge bedeutet, dass jedes Jahr etwas anderen angebaut wird, damit der Boden genügend Nährstoffe hat.
 Richtig Falsch

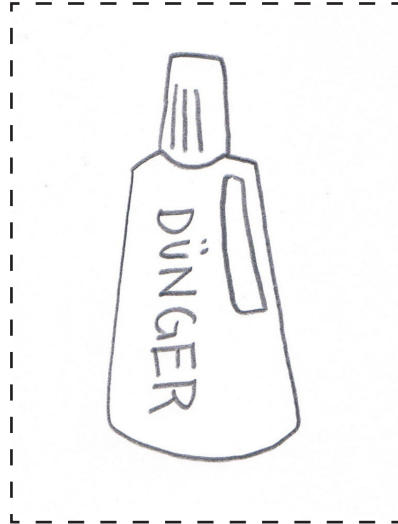
5. In der herkömmlichen Landwirtschaft gibt es meistens riesige Felder mit der gleichen Pflanzensorte.
 Richtig Falsch

6. Bei der herkömmlichen Landwirtschaft werden keine Pflanzenschutzmittel verwendet.
 Richtig Falsch









⑥ Quiz

Richtig oder falsch? Entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind!

1. Ein Biobauernhof ist dasselbe wie ein herkömmlicher Bauernhof.
 Richtig Falsch

2. Beim biologischen Anbau sind chemische Dünger und verboten.
 Richtig Falsch

3. Eine Pflanzensorte kann jedes Jahr auf derselben Stelle angepflanzt werden.
 Richtig Falsch

4. Fruchtfolge bedeutet, dass jedes Jahr etwas anderes angebaut wird, damit der Boden genügend Nährstoffe hat.
 Richtig Falsch

5. In der herkömmlichen Landwirtschaft gibt es meistens riesige Felder mit der gleichen Pflanzensorte.
 Richtig Falsch

6. Bei der herkömmlichen Landwirtschaft werden keine Pflanzenschutzmittel verwendet.
 Richtig Falsch

Auflösung:
1. Falsch 2. Richtig 3. Falsch 4. Richtig 5. Richtig 6. Falsch